Absender                

Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V

Abteilung Förderangelegenheiten

Neustrelitzer Straße 120

17033 Neubrandenburg

|  |
| --- |
| **Antrag auf Förderung von**   * **Selbsthilfegruppen oder –organisationen** * **Selbsthilfekontaktstellen**   gemäß § 45d Abs. 2 i. V. m. § 45 c SGB XI, § 7 BetrAngLVO M-V |

**Grunddaten des Projektträgers**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Straße |  |
| PLZ/Ort |  |
| Ansprechpartner/-in |  |
| Telefon |  |
| Fax |  |
| E-Mail |  |

**Bankverbindung**

|  |  |
| --- | --- |
| Name der Bank |  |
| Ort |  |
| IBAN |  |
| BIC |  |
| Kontoinhaber |  |

**I. Geplanter Beginn/Starttermin:**

**II. Konzept**

Dem Antrag auf Förderung ist ein Konzept beizufügen, aus dem ersichtlich ist, dass die Selbsthilfegruppe/n oder –organisation bzw. die Selbsthilfekontaktstelle neben anderen Aufgaben (insbesondere der auf ein bestimmtes Krankheitsbild, eine gemeinsame Krankheitsursache oder eine gemeinsame Krankheitsfolge ausgerichteten Selbsthilfearbeit im Sinne des § 20c SGB V) auch die Unterstützung von Pflegebedürftigen, von Personen mit erheblichem allgemeinem Betreuungs- und Beaufsichtigungsbedarf und/oder deren jeweiligen Angehörigen einschließlich sonstiger Pflegepersonen zum Ziel haben und eine Doppelförderung ausgeschlossen ist.

**III. Konzept-Kurzdarstellung**

**III. 1 Zielgruppe:**

Pflegebedürftige

Personen mit erheblichem allgemeinem Betreuungs- und Beaufsichtigungsbedarf und/oder

deren Angehörige/sonstige Pflegepersonen

**III. 2 Anzahl der Treffen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Art des Treffens | Anzahl der Treffen  wöchentlich 14-täglich sonstige | | | Stunden je Treffen |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

(bei Angaben zu sonstige Anzahl der Treffen: Turnus muss im Konzept begründet werden)

Geplante Anzahl der Treffen im Jahr gesamt:

**IV. Finanzierungsplan für das Jahr**

**A. Ausgaben**

1. Personalausgaben       EUR

2. Fortbildung/Supervision       EUR

3. Raummiete/Mietnebenausgaben       EUR

4. Büroausgaben       EUR

5. Ausstattung/Ersatzbeschaffung       EUR

6. Öffentlichkeitsarbeit       EUR

7. Sonstige Sachausgaben       EUR

**Gesamtausgaben**       **EUR**

**B. Einnahmen**

1. Eigenmittel       EUR

2. Beantragte Mittel des Landes nach der BetrAngLVO M-V       EUR

3. Beantragte Mittel der Landesverbände der Pflegekassen       EUR

(Die Weitergabe des Antrages an die Landesverbände der Pflegekassen

erfolgt durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales)

4. Kommunale Mittel (z. B. Stadt, Landkreis)       EUR

5. Sonstige öffentliche Drittmittel (z. B. Mittel der Arbeitsverwaltung)       EUR

6. Private Drittmittel (z. B. Spenden)       EUR

**Gesamteinnahmen**        **EUR**

**V. Der Projektträger erklärt,**

1. dass der beantragte Zuschuss ausschließlich für die o. g. Maßnahme verwendet werden soll,
2. dass die neutrale Ausrichtung und Unabhängigkeit der Selbsthilfearbeit sowie die Regelungen der „Grundsätze des GKV-Spitzenverbandes zur Förderung der Selbsthilfe gemäß § 20c SGB V“ in der jeweils geltenden Fassung entsprechend eingehalten werden,
3. dass für diese Maßnahme – außer den im Finanzierungsplan aufgeführten Mitteln – weitere Mittel anderer Stellen nicht in Anspruch genommen werden,
4. dass eine Doppelfinanzierung ausgeschlossen ist,
5. dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind,

6) dass er zum Vorsteuerabzug   
  berechtigt ist und dies bei der Kostenaufstellung berücksichtigt hat  
 (Ausgaben ohne Mehrwertsteuer),  
  nicht berechtigt ist,

1. dass er Änderungen mit Auswirkungen auf die Förderung der Bewilligungsbehörde unverzüglich anzeigen wird,
2. dass er dem Landesamt für Gesundheit und Soziales bis spätestens zum 30.06. des auf die Förderung folgenden Jahres einen Verwendungsnachweis vorlegt,
3. dass er einverstanden ist, dass die aus dem Antrags-, Bewilligungs- und Nachweisverfahren ersichtlichen Daten von der Bewilligungsbehörde auf Datenträger gespeichert und von der Bewilligungsbehörde oder vom Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle ausgewertet und veröffentlicht werden,
4. dass er unbeschadet datenschutzrechtlicher Regelungen in der Weitergabe von Unterlagen durch die zuständige Bewilligungsbehörde an deren verwaltungsleitende Organe und Beschlussgremien bzw. die Fachaufsichtsbehörde an den Landtag, an Landtagsausschüsse oder an  
   einzelne Abgeordnete keine Verletzung schutzwürdiger Interessen sieht.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

**Anlagen:**  Übersicht „Fördermittel von anderen Stellen oder Trägern“

Konzept